

Ausschreibung

Rundenwettkampf

KK-Sommerrunde-Gewehr 2026

im Gau Augsburg



Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Ausschreibungsheft auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und anderer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für jedes Geschlecht

1. Regelwerke

Für die Durchführung der Wettkämpfe sind die Sportordnung des DSB, die RWK-Ordnung des BSSB, die Allgemeine Ausschreibung zum Rundenwettkampf des Schützengau Augsburg und die Ausschreibung zum Rundenwettkampf KK-Sommerrunde des Schützengau Augsburg jeweils in der aktuellen Fassung maßgebend.

(* **Markierte Ergänzungen / Änderungen** der allgemeinen Ausschreibung zum Rundenwettkampf des Schützengau Augsburg sind nur für die Rundenwettkämpfe der KK-Sommerrunde des Schützengau Augsburg gültig).

2. Regelanerkennung

Die teilnehmenden Mannschaften erkennen die für die Saison gültige Ausschreibung mit der Anmeldung an. Die jeweils gültige Ausschreibung regelt insoweit die Rechtsbeziehung zwischen den teilnehmenden Vereinen und dem Veranstalter im Hinblick auf die Durchführung und Ausschreibung. Jeder Schütze ist den Regeln der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Mannschafts-Vergleich anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

3. Auslegung

Wo der Wortlaut der Rundenwettkampf Ausschreibungen eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

4. Startgelder

Pro gemeldeter Mannschaft erhebt der Gau Augsburg ein Startgeld von 10,00 €, das per Lastschrift eingezogen wird.

5. Schießtermin / Startzeit *

- 5.1 Die Wettkampfrunde beginnt im April und endet im Juli.
- 5.2 Die Wettkämpfe finden nach dem Terminplan des Gaus statt.
- 5.3 Der dort angegebene Termin ist der Endtermin der jeweiligen Wettkampfrunde. Sollte es aus irgendwelchen Gründen nicht zur Austragung des Wettkampfes kommen, ist der jeweilige RWK Verantwortliche zu informieren.
- 5.4 Die Startzeit der Mannschaften wird per Absprache unter den Mannschaftsführern getroffen, jedoch nicht später wie 20:00 Uhr.
(Es wäre wünschenswert, wenn die Gastmannschaft 30 Minuten vorher eintreffen würde).
Der Start der Mannschaften sollte möglichst gemeinsam sein, es müssen aber mindestens Teilnehmer beider Mannschaften gemeinsam am Stand sein.
Alle Wettkampfteilnehmer müssen spätestens um 20:30 Uhr vor Ort sein, außer es wurden vor Beginn des Wettkampfes Sonderabsprachen zwischen den Mannschaftsführern getroffen.

6. Klasseneinteilung / Klassenstärke / Doppelmannschaft

6.1 Klassen:

Im Rundenwettkampf sind je nach Beteiligung Klassen zu bilden, die leistungsmäßig unterteilt werden.

6.2 Klassenstärke:

Eine Klasse besteht aus min. 3 (drei), max. 5 (fünf) Mannschaften. Hierbei werden min. 4 (vier), max. 8 (acht) Wettkämpfe (Hin- & Rückrunde) auf gegenseitigem Besuch ausgetragen.

6.3 Doppelmannschaft:

Im Rundenwettkampf können **maximal 2 Mannschaften eines Vereines je Klasse** starten.

Dabei ist es möglich daß Schützen von der Mannschaft 2 in der Mannschaft 1 je 2 x aushelfen können, bei einem weiteren Start in Mannschaft 1 verliert er die Startberechtigung in der Stamm Mannschaft. Dieses wird vom Online Melder überwacht.

7. Startberechtigung / Mannschaftsstärke / Stammschützen: *

7.1 Startberechtigung:

Alle Vereine des Schützengaus Augsburg sind berechtigt an den Wettkämpfen teilzunehmen.

7.2 Mannschaftsstärke:

Eine **Mannschaft** besteht aus **drei (3) Schützinnen / Schützen**.

Mindestens zwei Mannschaftsschützen müssen einen Erstverein-Eintrag im Schützenpass vorweisen. Der Rest der Mannschaft kann frei zusammengestellt werden. Bei jedem Wettkampf können zusätzlich zur Mannschaft weitere Schützen (Ersatzschützen) teilnehmen, sofern es die Standkapazität zulässt.

7.3 Stammschützen:

Die 30% Regelung entfällt für diesen Wettbewerb. Es wird nicht zwischen Stamm- und Ersatzschützen unterschieden.

8. Kombinierte Anschlagsarten:

Stehend- oder Sitzend- Aufgelegt, Liegend *.

9. Scheiben / Schussanzahl – Wettkampfzeit / Wertung

9.1 Scheiben:

- Auf Papierscheiben werden fünf (5) Schuss pro Scheibe empfohlen.
- Die Heimmannschaft stellt das Scheibenmaterial.
- Die Entfernung zur Scheibe beträgt 50 Meter.
- Elektronische Scheiben sind zugelassen.

9.2 Schussanzahl – Wettkampfzeit:

Die maximale Schießzeit für **30 Wertungsschüsse (inklusive beliebiger Anzahl von Probeschüssen)** beträgt bei **Seilzuganlagen 55 Minuten**, bei **anderen Systemen 50 Minuten**.

9.3 Wertung: *

Von allen angetretenen Schützen einer Mannschaft kommen die besten **drei (3)** in die Mannschaftswertung.

10. Waffen * / Visierung / Hilfsmittel:

- 10.1 **Waffen:** * Es darf sowohl das Sportgewehr als auch das Freigewehr verwendet werden.
- 10.2 **Visierung:** Diopter oder Zielfernrohr mit maximal 12-facher Vergrößerung.
(Während des Wettkampfes darf die Visierung nicht gewechselt werden)
(* Im liegend Anschlag ist das Zielfernrohr erlaubt).
- 10.3 **Hilfsmittel:**
Es ist freigestellt ob **Schießriemen oder Auflagebock** verwendet werden
(Auflagebock nach Sportordnung 9.6 Auflage).

11. Ergebnismeldung

Die Ergebnisse sind bis zum Endtermin der jeweiligen Runde zu melden.
Sollte es zu keiner Meldung kommen wird eine **Verwarnung** ausgesprochen
bei nochmaligem Versäumnis gibt es **Punktabzug**.

10. Einzelwertung/Auszeichnung

In allen Gruppen gibt es eine Einzelwertung jedes Durchganges und eine Einzelwertung (Durchschnitt) der Saison.

Bei der Durchschnittswertung gilt die 80% Regel, z.B. bei 10 möglichen Wettkämpfen müssen mindestens 8 Ergebnisse vorliegen um in die Einzelwertung aufgenommen zu werden.

Die drei besten Einzelschützen jeder Gruppe erhalten eine RWK-Nadel.

Einen erfolgreichen RWK
wünscht Euch
Helmut

Gut Schuss

KK-Sommerrunde Referent
Helmut Ratzinger
Tel.: 0176-73 50 80 73
Email: mh.ratzinger@gmail.com